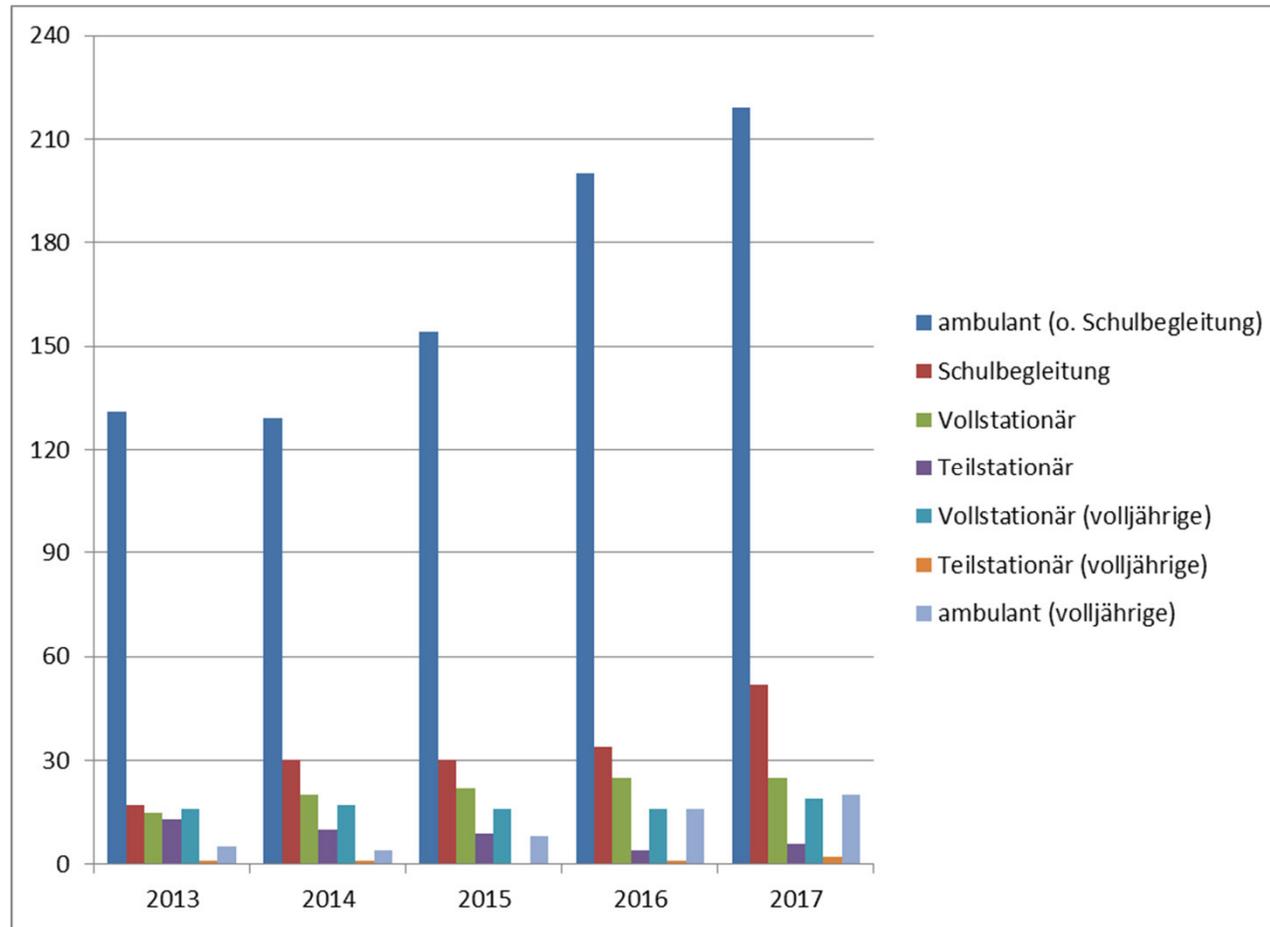




# Herausforderung Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII



# Statistik des Fachteams §35a SGBVIII



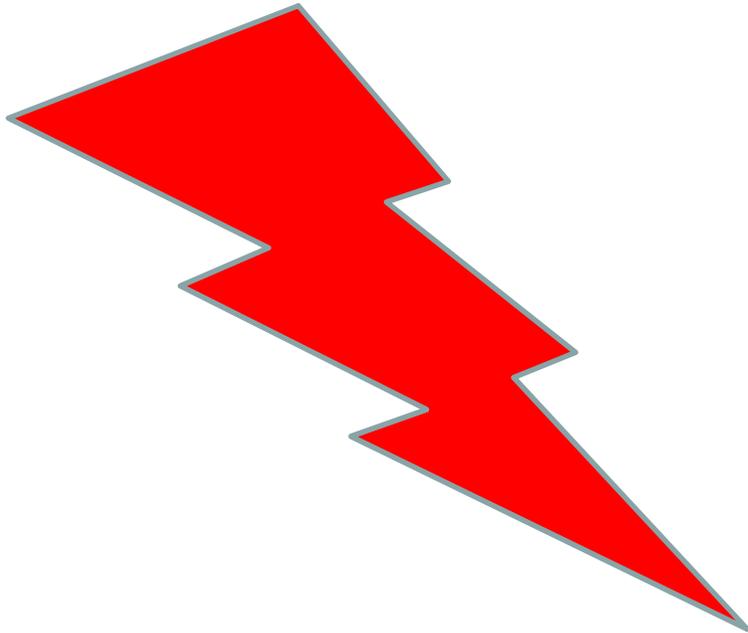


# Statistik

	2013		2014		2015		2016		2017	
	Fälle	Kosten								
<b>ambulant (o. Schulbegleitung)</b>	131	258.751,43 €	129	138.708,68 €	154	191.042,06 €	200	268.969,17 €	219	306.191,41 €
<b>Schulbegleitung</b>	17	205.226,59 €	30	299.727,91 €	30	429.766,47 €	34	527.498,70 €	52	764.001,16 €
<b>Vollstationär</b>	15	586.020,37 €	20	671.185,27 €	22	1.028.687,69 €	25	1.519.607,09 €	25	1.066.657,25 €
<b>Teilstationär</b>	13	67.459,72 €	10	79.009,04 €	9	102.849,22 €	4	115.445,01 €	6	115.841,34 €
<b>Vollstationär (volljährige)</b>	16	580.647,38 €	17	607.238,93 €	16	657.905,09 €	16	567.525,02 €	19	689.904,33 €
<b>Teilstationär (volljährige)</b>	1	6.890,95 €	1	2.171,75 €	0	- €	1	11.980,70 €	2	31.874,61 €
<b>ambulant (volljährige)</b>	5	22.335,62 €	4	15.830,83 €	8	33.067,17 €	16	60.109,19 €	20	88.115,55 €
	<b>198</b>	<b>1.727.332,06 €</b>	<b>211</b>	<b>1.813.872,41 €</b>	<b>239</b>	<b>2.443.317,70 €</b>	<b>296</b>	<b>3.071.134,88 €</b>	<b>343</b>	<b>3.062.585,65 €</b>



## Mögliche Ursachen für die Fallentwicklung / Steigerung ! ?



- Inklusion?
- Auflösung der Förderschule?
- Vermehrte Diagnostik?
- Stärkere Nachfrage bezüglich Schulbegleitungen?



## Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII

- angesiedelt im Fachdienst 34 – Jugendamt
- Sachgebiet Soziale Dienste
- Fachteam §35a SGB VIII besteht seit 2005
  - 2005: eine Vollzeitkraft
  - 2007: eine Vollzeitkraft und eine Anerkennungspraktikantin
  - 2018: drei Vollzeitkräfte und zwei Teilzeitkräfte



## Bisherige Reaktionen auf die Fallentwicklung

- Pilotprojekt Eichendorffschule - Schulassistenten
- Leitfaden Schulbegleitung
- Prüfung alternativer Angebote der Jugendhilfe



# Voraussetzung der Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII

## **Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn:**

- ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht, und
- daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

## **Bei Abweichung der seelischen Gesundheit hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Stellungnahme**

- eines Arztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie,
- eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten oder
- eines Arztes oder eines psychologischen Psychotherapeuten, der über besondere Erfahrungen auf dem Gebiet seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen verfügt,

**einzuholen.**

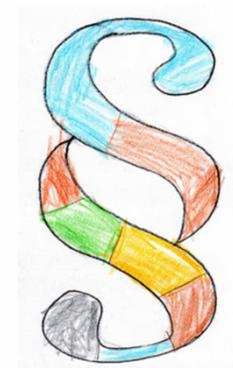




# Voraussetzung der Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII

## Die Hilfe wird nach dem Bedarf im Einzelfall

- in ambulanter Form,
- in Tageseinrichtungen für Kinder oder in anderen teilstationären Einrichtungen,
- durch geeignete Pflegepersonen und
- in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen geleistet.





# Diagnostik und Klassifikation

Die Stellungnahme wird anhand der Klassifikationen für Krankheiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) – ICD-10 – vorgenommen.

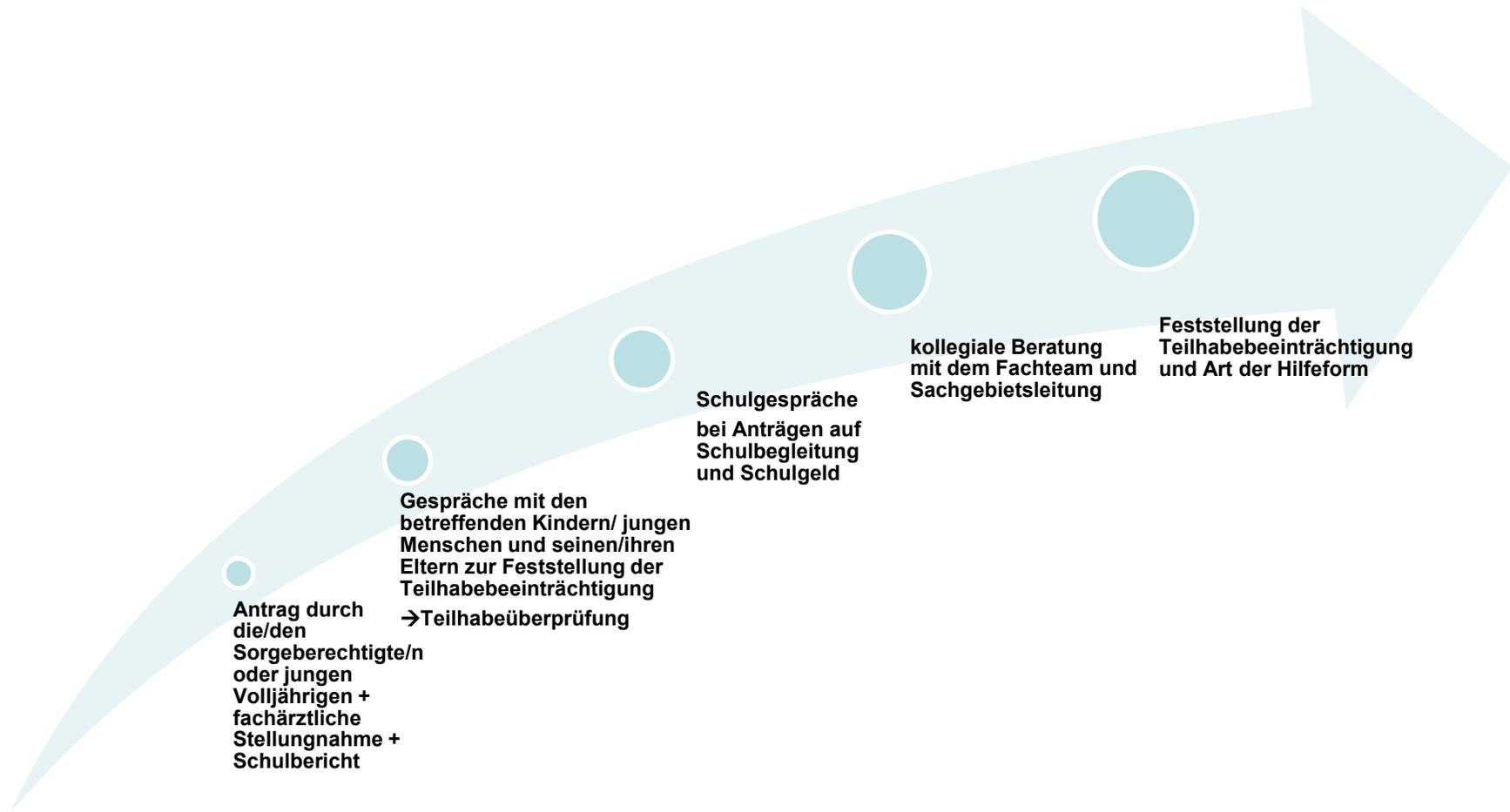


# Personenkreis und Zielgruppe

- **Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende**
  - seelische Gesundheit länger als 6 Monate von dem Lebensalter typischen Zustand abweicht
  - Teilhabe am sozialen Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt – oder so eine Beeinträchtigung zu erwarten ist
- **junge Menschen können prinzipiell bis zum 27. Lebensjahr gefördert werden**
  - Voraussetzung: Beantragung einer Jugendhilfemaßnahme vor dem 21. Lebensjahr
  - andernfalls wechselt die Zuständigkeit zum Sozialamt
- **Zuständigkeit umfasst das gesamte Familiensystem**



# Prozess der Teilhabeüberprüfung





# Hilfeformen

## **Ambulante Hilfen:**

- Legasthenie-, / Dyskalkulietherapie
- Schulbegleitung
- autismusspezifische Förderung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

## **Teilstationäre Hilfen:**

- Schulgeld bei einer bestehenden Hochbegabung
- Tagesgruppe

## **Stationäre Hilfe:**

- stationäre Wohnformen



# Kooperationspartner

## **Kooperationspartnern sind:**

- Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- Schulberatungsteam der Ilseder Hütte
- Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche
- Autismusambulanz
- Jugendgerichtshilfe
- Psychiatrien und Kliniken
- Einrichtungen der Jugendhilfe (freie Träger)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



## Fallentwicklung § 35a - geschlechterspezifisch

	2013			2014			2015			2016			2017		
	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w
<b>ambulant (o. Schulbegleitung)</b>	131	91	40	129	78	51	154	95	59	200	127	73	219	147	72
<b>Schulbegleitung</b>	17	15	2	30	26	4	30	26	4	34	30	4	52	45	7
<b>Vollstationär</b>	15	11	4	20	11	9	22	16	6	25	17	8	25	16	9
<b>Teilstationär</b>	13	11	2	10	8	2	9	9	0	4	4	0	6	6	0
<b>Vollstationär (volljährige)</b>	16	7	9	17	4	13	16	6	10	16	7	9	19	11	8
<b>Teilstationär (volljährige)</b>	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	2
<b>ambulant (volljährige)</b>	5	3	2	4	3	1	8	5	3	16	7	9	20	12	8
	198			211			239			296			343		